

Baobab Children Foundation Ghana | Westafrika



Socially and physically challenged - hand in hand **NEWSLETTER M Ä R Z 2026**

Liebe Patinnen und Paten,

liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

liebe Freundinnen und Freunde von Baobab,

Nun geht das Jahr schon in den dritten Monat und ich hoffe, dass alle sich freuen nach diesem kalten oder nassen Winter auf Nachrichten aus Ghana. Auch bei uns hat es bis jetzt immer wieder geregnet und das Gefühl in der Trockenzeit zu sein, ist nicht so wirklich aufgekommen. Wir lieben das, da wir Landwirtschaft betreiben und wenn dann der Regenwasser Damm immer noch so richtig voll ist, dann freut uns das riesig.



Regenwasserdamm mit erstaunlich viel Wasser für die Trockenzeit

25 Jahre Baobab Children Foundation

Wir befinden uns in unserem Jubiläumsjahr, was uns natürlich mächtig stolz sein lässt. 25 Jahre harter Arbeit in unserem Engagement für benachteiligte Kinder in Ghana, 25 Jahre stete Weiterentwicklung, 25 Jahre Geduld und Ausdauer, 25 Jahre Höhen und Tiefen, 25 Jahre mit der Unterstützung unglaublich vieler Menschen, die immer an uns geglaubt haben und durch Spenden das alles möglich gemacht haben. Ich kann nicht einzelnen danken, da die Liste zu lang werden würde. Ich möchte aber in meinen nächsten Newslettern immer wieder Menschen, Institutionen vorstellen, die uns am längsten unterstützt haben.

Die Kirchner Schule in Frankfurt

2003 gab es eine Fotoausstellung in der zentralen Kinder- und Jugendbibliothek Frankfurt, wo meine Schwester damals arbeitete. Ich habe Fotos gezeigt von der Oxford Schule mit der ich zu dieser Zeit zusammengearbeitet habe. Nach der Vernissage war eine Mutter aus der Kirchnerschule so berührt, dass sie Baobab in ihrer Schule als Unterstützens wertenes Projekt vorgestellt hat.

Seitdem gibt es den „Ghanalauf“ der 4. Klassen in Verbindung mit den Bundesjugendspielen. Jedes Jahr besuche ich die Kinder vorher, um sie vor dem Lauf auf Baobab einzustimmen. Was für eine schöne Tradition in der Kirchnerschule. Mein herzlicher Dank geht an die Schule für diese langjährige Unterstützung. Ihr helft uns immer wieder sehr.



<https://www.kirchnerschule-frankfurt.de>

SAVE THE DATE



26. September 2026 feiern wir im Vauban in Freiburg

Die Planung ist angelaufen und es gibt schon einige Vorschläge: von Drum Circle über Gemäldeausstellung in einer Galerie, Filme zeigen in einem Filmsaal, Vortrag von Frau Dr. Massmann, Leiterin der Zukunftsstiftung, Freiwilligentreffen usw

Ich werde mehr Newsletter schicken als üblicher Weise und jedes Mal berichten, was schon weiterentwickelt wurde. Wer noch Vorschläge oder Wünsche hat, wer sich an der Vorbereitung oder Durchführung beteiligen möchte, meldet euch gerne per WhatsApp oder Signal bei mir. +49 1601720236 ich freue mich über jede/n die/der sich beteiligen möchte, natürlich auch finanziell.

12. November 2026 feiert Baobab in Ghana bei uns in der Schule

Alle, die schon mal nach Ghana kommen wollten, sind ganz herzlich eingeladen dabei zu sein.

Dokumentarfilm „25 Jahre Baobab“

(Titel muss noch gefunden werden, Vorschläge herzlich willkommen.)

Wir arbeiten gerade an einem Dokumentarfilm über die 25 Jahre von Baobab. Ein junger Filmmacher aus Cape Coast hat das übernommen. Die Aufnahmen und Interviews sind alle fertig, jetzt sind wir sehr gespannt, was er aus dieser Fülle von Material kreieren kann. Es war für mich eine Freude mit diesem passionierten jungen Mann und seinem Kollegen alle Bereiche von Baobab zu besuchen und filmen zu lassen. Ihre Begeisterung für alles was sie gesehen haben, war richtig ansteckend. Kommentare wie: "You are doing the work of god," oder: "You deserve an award", haben mich sehr berührt. Ihren Ärger und ihre Empörung darüber, dass hier der Staat nichts für uns tut, war immer wieder Thema.

Ich bin gespannt auf das Ergebnis.

Die Kosten des Films belaufen sich auf 800 Euro, ein gutes Angebot für einen 25 minütigen Dokumentarfilm. Vielleicht möchte sich ja jemand daran beteiligen.



Interview mit dem Künstler Bright, ehemaliger Schüler und Mitarbeiter



Cane&Bamboo Werkstatt

Bauprojekte

Das Restaurationsprojekt

Mit der Unterstützung von Fair Equity ist inzwischen das Projekt abgeschlossen. Die Schlafsäle sind restauriert und die neuen Toiletten sind fertig gebaut. Alhaji hat mal wieder alle Arbeiten mit großer Umsicht organisiert und ausgeführt.

Ganz herzlichen Dank an Fair Equity und die Bedford Stiftung.

Farmhaus

Das 2. Farmhaus, dessen Bau wir an NaBiG gegeben haben, geht langsam voran. Mitte März werden von unserem Board Mitglied Bonna die gebrannten Bricks geliefert, bis dahin muss alles fertig sein, um die Wände zu mauern.

Unser großer Dank geht an Warema.



Mr Michael, Farm Manager, und Mr Alhaji, General Manager, sind dabei.

Neuer Regenwasser Damm auf der Farm

Mit der Hilfe unserer Hauptsponsoren, der Firma Formesse im Schwarzwald, konnten wir ja schon 2025 die Solaranlage in der Schule fertig stellen. Es fehlte noch ein Teil der Finanzierung. Nun konnten wir auch mit ihrer Hilfe den vor einigen Jahren begonnenen 2. Regenwasser Damm beginnen weiter auszubauen. Insgesamt ist er jetzt viel größer geworden als vorher. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Alhaji überwacht die Arbeiten trotz Ramadan jeden Tag.

Mein großer Dank geht an unseren hart arbeitenden General Manager Alhaji.

Ein ganz ganz besonders großes Dankeschön geht an die Familie Jaschke, die das möglich gemacht hat.



Arbeiten am Damm

Wisdom, eine Erfolgsgeschichte einer Patenschaft



Wisdom inzwischen Student an der Universität in Cape Coast.

Wisdom kam 2018 im Alter von 12 Jahren zu Baobab aus dem nahegelegenen Komenda. Unsere damalige Mitarbeiterin Alison hatte ihn in Komenda kennengelernt und gesehen, dass er Unterstützung brauchte. Beide Eltern haben ein Handikap und so konnten sie schlecht für seine weitere Schulausbildung aufkommen. Wir bemerkten schnell, dass er ein sehr schlaues Kerlchen war und schickten ihn auf die Oxfordschule, nachdem Monika Lockemann ihn kennengelernt hatte und sagte: Wisdom unterstütze ich bis zum Ende seiner Ausbildung, was er auch immer machen möchte.

Er beendete die Junior Highschool, besuchte die Senior Highschool und nun hat er einen Platz seit Januar in der Cape Coast University und studiert auf Bachelor of science in nursing. Da musste dann Alison noch mal nachhelfen, dass er diesen Platz bekommt. Eigentlich wollte er Medizin studieren, weil er Arzt werden möchte, um seine Mutter zu heilen. Da ist er aber nicht reingekommen aufgrund seiner Ergebnisse. Wir wünschen ihm weiterhin Erfolg.

Unser großer Dank geht an Alison und Monika.

Freiwillige

In diesem Jahr hatten wir besonders viele Anfragen für einen Freiwilligendienst zusätzlich zu unseren 3 regelmäßigen Weltwärts Freiwilligen, die ich ja schon im letzten Newsletter vorgestellt habe.



Baobab Girl Strikers mit Ida (links) und Lena

Im Augenblick haben wir noch zusätzlich Ida aus Konstanz, die sich mit um unser Mädchenfußball Team kümmert, da sie selbst lange aktive Fußballerin war. Zusätzlich entwickelt sie Designs für Produkte, die für den Verkauf in Frage kommen und näht sie auch zusammen mit Schüler*innen.



Carlotta

Carlotta aus meiner ehemaligen Waldorfschule in Müllheim macht gerade ihr Sozialpraktikum bei uns und hat sich gleich ins Geschehen gestürzt, da sie ja nur 6 Wochen hat.

Die Weltwärts-Freiwilligen sind nun schon 6 Monate bei uns.

Das sind Auszüge aus ihren Berichten:

Lena berichtet



Future Lab Projekte im Schulgarten

Unsere Tätigkeiten haben sich in den letzten Monaten deutlich gewandelt. Während wir anfangs überall unterstützend tätig waren, haben wir uns im Januar auf bestimmte Bereiche fokussiert und konkrete Projekte begonnen.

Unter anderem habe ich die Verantwortung für den Schulgarten übernommen, in welchem es stets etwas zu tun gibt. Momentan wird die Fläche noch nicht effizient genutzt. Bevor jedoch weiter investiert wird, steht der Bau eines stabilen Zaunes an, um die Pflanzen vor Ziegen und Hühnern zu schützen. Derzeit ist der Zaun im Bau. Darüber hinaus ist das Wässern in der Trockenzeit essenziell. Dafür wird Regenwasser mithilfe einer solarbetriebenen Pumpe in den Schulgarten geleitet.

Im Schulgarten wird nach dem naheliegenden sowie nachhaltigen Agro-Forst-Konzept angebaut und wir probieren gemeinsam mit den Schülern neue Methoden aus.

Nelly berichtet

Zu Beginn des neuen Schulhalbjahres erhielt ich die unerwartete und verantwortungsvolle Aufgabe, „Little Edith“ zu begleiten, die auf dem Schulgelände lebt und aufgrund schwerer Traumatisierungen besondere Unterstützung benötigt. Da ich zuvor noch nie mit einer Person mit besonderen Bedürfnissen gearbeitet hatte, stellte ich mir diese Aufgabe zunächst einfacher vor, als sie tatsächlich ist.

Mein erster Schritt war es, eine Vertrauensbasis aufzubauen und ihr zu erklären, warum ich da bin und welche Aufgaben ich übernehme. Anfangs reagierte sie überraschend gelassen. Im Alltag zeigte sich jedoch, dass es schwierig war, sie zu motivieren, Aufgaben selbstständig zu erledigen. Besonders herausfordernd war für mich ihre sehr langsame Arbeitsweise, da ich lernen musste, geduldig zu bleiben und ihr Tätigkeiten nicht abzunehmen. Nachdem ich zeitweise die Unterstützung durch Edith und Alhaji hinzuziehen musste – obwohl dies zu Beginn eigentlich nicht mein Ziel gewesen war – verbesserte sich die Zusammenarbeit deutlich.



Little Edith, die Kenteweberin

Zu meinen Aufgaben gehört es, sie in einem möglichst strukturierten Alltag zu begleiten. Vom morgendlichen Zähneputzen, Duschen und Anziehen bis hin zum Frühstück. Tagsüber arbeitet sie in der Kente-Werkstatt, wo sie traditionelles ghanaisches Kente webt. Ich setze mich zu ihr, lerne von ihr das Weben und versuche so, ins Gespräch zu kommen. Die sprachliche Barriere stellte zu Beginn jedoch eine zusätzliche Herausforderung dar, da sie hauptsächlich Fanti mit mir sprach und sich weigerte mit mir Englisch zu sprechen, obwohl sie gut Englisch spricht.

Dennoch fanden wir immer wieder Wege der Verständigung. Inzwischen haben wir bereits einige Aufgaben gemeinsam erfolgreich gemeistert.

Rosa berichtet



In der Mittagspause wird in Gruppen gekocht mit Produkten der Farm.

Das Arbeiten und Leben auf der ökologischen Adepa Farm, was wir jeweils für eine Woche im Monat machen, ist ein zentraler Bereich meiner Arbeit.

Dort arbeiten und wohnen wir zusammen mit den Farmern in einem Haus.

Zu den Tätigkeiten vor Ort gehören in der Trockenzeit insbesondere: das Unkraut jäten mit den Händen, einer Hacke oder Machete, das Anlegen von den Beeten, das Anpflanzen von hitzebeständigem Gemüse und das tägliche Wässern. Da gerade Trockenzeit ist, gibt es allerdings kaum Erträge.

Der klar strukturierte Tagesablauf, das Arbeiten im Freien und die Zeit zum Reflektieren, ist für mich jedes Mal eine angenehme Abwechslung zur Schule.

Aktuelle Szenen aus der Schule



Service Schülerinnen helfen im Pilzhaus beim Eintüten von Kompost.



Jerry malt ein neues Sign Board.



Senior Schreiner im machine shop.



Augustina ist sehr stolz auf ihr Werkstück.



Senior James hat den neuen Schüler Solomon unter seine Fittiche genommen.

Für diese Kinder und Jugendlichen suchen wir Unterstützung für Essen, Materialien, Gehälter für Mitarbeiter*innen usw.....

Nach wie vor suchen wir nach Paten, die bereit sind einen Betrag monatlich zu bezahlen, damit wir die laufenden Kosten abdecken können. Paten für die Schule können mit jedem Betrag unterstützen, eine Patenschaft für ein Kind ab 50 € im Monat.

<https://www.baobab-children-foundation.de/de/spenderkonto/patenschaften/>



Besuch von Luis, einem ehemaligen Schüler.

**VIELE KLEINE LEUTE
KÖNNEN MIT VIELEN KLEINEN SCHRITTEN
GROßE DINGE BEWEGEN
WIR HELFEN - DANK EURER/IHRER SPENDE**

**Herzliche Grüße aus Ghana
Edith de Vos und das Team**

SPENDENKONTEN

Die **GLS Zukunftsstiftung Entwicklung** verdoppelt in diesem Jahr wieder Sammelspenden, bei größeren Spenden einen Teil, das hängt aber von dem Team ab, das die Verdoppelung bespricht und entscheidet was verdoppelt wird, es geht nicht automatisch. Ganz wichtig ist, dass das Team erfährt aus welcher Sammlung die Spenden kommen. Auch wenn man direkt z.Bsp. für einen Geburtstag auf das Konto überweist.

Für alle Spenden, Projektspenden oder zur Verdoppelung

GLS Zukunftsstiftung Entwicklung
DE05 4306 0967 0012 3300 10
BIC: GENODEM1GLS

Kennwort: Baobab Sammelspende oder wofür gespendet wird (Geburtstag/Trauerfeier von) oder einfach nur Baobab.

Bei **Sammelspenden**: Bitte schreiben Sie an Beate.Oladeji@gls-entwicklung.de aus welcher Sammlung das Geld zustande gekommen ist.

Adresse für Spendenbescheinigungen nicht vergessen!

Alle Patenbeiträge:

(bitte nur Patenbeiträge, alle weiteren Spenden an die Zukunftsstiftung!)

africa action/Deutschland e.V.
Pax-Bank eG Köln
IBAN DE03 3706 0193 0000 9988 77
GENODED1PAX
Kennwort: GH 75 BAOBAB (sehr wichtig!)

Auch hier die Adressen nicht vergessen für die Spendenbescheinigung.

Herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen, Paten und Patinnen.

WIR HELFEN - DANK IHRER/EURER SPENDE

Wer bei Facebook ist, kann auch dort immer wieder Neues von Baobab erfahren:
<http://www.facebook.com/BaobabChildren> <http://www.facebook.com/baobabhouse>

Instagram: [baobab.children.foundation](https://www.instagram.com/baobab.children.foundation) und [baobab.house.restaurant](https://www.instagram.com/baobab.house.restaurant)

Youtube: [youtube.com/@BaobabChildrenFoundationGhana](https://www.youtube.com/@BaobabChildrenFoundationGhana)

WhatsApp +49 160 1720 236 | ghana@baobab-children.de

KONTAKTE

PATENSCHAFTEN

Monika Lockemann

patenschaften@baobab-children.de

Tel +49 171 4523192

VERANSTALTUNGEN, FREIWILLIGE, ALLGEMEINES

Edith de Vos, Gründerin von Baobab Children Foundation

WhatsApp +49 160 1720 236

ghana@baobab-children.de

Heiner Kirsch

heinrich.kirsch@t-online.de

FINANZEN & SPENDENBESCHEINIGUNGEN

info@africa-action.de

Tel +49 2271 767 540

GLS ZUKUNFTSSTIFTUNG ENTWICKLUNG

Bei Überweisungen an die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung

beate.oladeji@gls-entwicklung.de

Tel +49 234 5797 5155

KUNSTAUSSTELLUNGEN

Monika Lockemann

fundraising@baobab-children.de

Tel +49 171 4523192

FUNDRAISING

Monika Lockemann fundraising@baobab-children.de

Walther Mann capitano2612@gmail.com

Felizitas Greis feli.greis@googlemail.com

Joseph Reichel für die „old volunteers“ reichel.jo@googlemail.com

Alle Rechte vorbehalten. Copyright ©2008 Edith de Vos